NIGERIA, JAHR 2018:

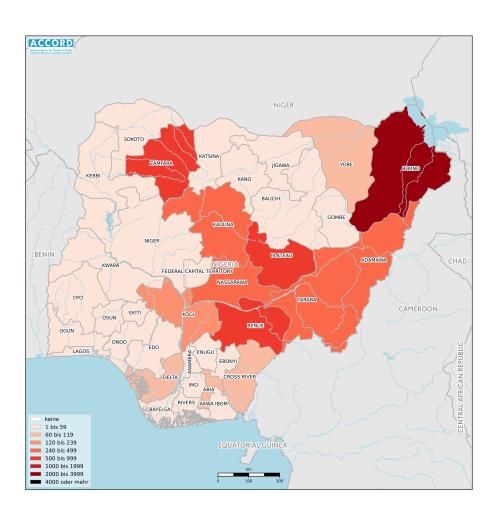
Kurzübersicht über Vorfälle aus dem Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED)

zusammengestellt von ACCORD, 25. Februar 2020

Anzahl der berichteten Vorfälle mit mindestens einem Todesopfer

ACCORD NIGER BAUCHI RENIN FEDERAL CAPITAL TERRITORY ONDO IMO 1 bis 11 12 bis 23 24 bis 47 48 bis 99 100 bis 199 200 bis 399 400 bis 799 800 oder meh

Anzahl der berichteten Todesopfer



Staatsgrenzen: GADM, November 2015a; Verwaltungsgliederung: GADM, November 2015b; Vorfallsdaten: ACLED, 22. Februar 2020; Küstenlinien und Binnengewässer: Smith und Wessel, 1. Mai 2015

Inhaltsverzeichnis

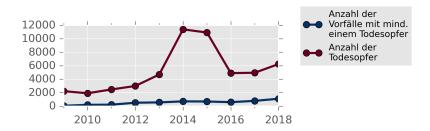
Anzahl der berichteten Todesopfer	1
Anzahl der berichteten Vorfälle mit mindestens einem Todesopfer	1
Konfliktvorfälle nach Kategorie	2
Entwicklung von Konfliktvorfällen von 2009 bis 2018	2
Methodologie	3
Berichtete Konfliktvorfälle nach Provinz	4
Lokalisierung der Konfliktvorfälle	4
Hinweis	8

Konfliktvorfälle nach Kategorie

Kategorie	Anzahl der Vorfälle	Anzahl der Vorfälle mit mindestens einem Todesopfer	Anzahl der Todesopfer
Gewalt gegen Zivilpersonen	705	566	2853
Kämpfe	474	373	2470
Proteste	427	3	3
Ausschreitungen	213	61	154
strategische Entwicklungen	117	3	4
Explosionen / Fernangriffe	100	84	759
Gesamt	2036	1090	6243

Die Tabelle basiert auf Daten von ACLED (verwendete Datensätze: ACLED, 22. Februar 2020).

Entwicklung von Konfliktvorfällen von 2009 bis 2018



Das Diagramm basiert auf Daten von ACLED (verwendete Datensätze: ACLED, 22. Februar 2020).

Methodologie

Die Daten, die in diesem Bericht verwendet werden, stammen vom Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED). ACLED sammelt Daten über berichtete Konfliktereignisse in ausgewählten afrikanischen und asiatischen Ländern, unter anderem Nigeria. Das ACLED-Team greift dabei auf verschiedene Quellen zurück und klassifiziert die Daten nach Ort, Datum, Akteurlnnen und Art.

Der Großteil der von ACLED gesammelten Daten basiert auf öffentlich zugänglichen Sekundärquellen. Die Daten können daher das Ausmaß an Vorfällen untererfassen. Insbesondere Daten zur Anzahl an Todesopfern sind der Gefahren der Verzerrung und der ungenauen Berichterstattung ausgesetzt. ACLED gibt an, konservative Schätzungen zu verwenden. ACLED verwendet den Kontext der jeweiligen Berichte, um die Anzahl der Todesopfer für jene Vorfälle zu schätzen, bei denen keine exakte Anzahl berichtet wird ("10" für "mehrere" Todesopfer, "100" wenn "hunderte" erwähnt werden, usw.). Für weitere Informationen zu ACLED und für den Zugang zu den vollständigen Datensätzen, siehe www.acleddata.com und Raleigh; Linke; Hegre und Karlsen, 2010.

Basierend auf diesen Daten erstellt das Austrian Centre for Country of Origin & Asylum Research and Documentation (ACCORD) Übersichten zu Konfliktvorfällen und veröffentlicht sie auf ecoi.net, um einen weiteren Zugang zu den ACLED-Datensätzen zu bieten.

Es wird empfohlen, Zahlen zu Todesopfern mit äußerster Vorsicht zu verwenden.

Für Beurteilungen der Sicherheitslage sind Analysen von Vorfallsdaten quantitativer Natur nicht ausreichend.

Die beiden oben dargestellten Karten dienen dazu, die Anzahl berichteter Todesopfer (die Schätzungen beinhalten kann) mit der Anzahl an Vorfällen mit mindestens einem berichteten Todesopfer zu vergleichen. Die geographischen Kartendaten basieren hauptsächlich auf GADM, fallweise ergänzt durch weitere Quellen. Die Vorfälle werden den von ACLED genannten Provinzen zugeordnet (Provinznamen und -grenzen können sich zwischen ACLED und GADM unterscheiden, die vorliegenden Karten verwenden GADM). Vorfälle, die nicht zugeordnet werden konnten, werden ignoriert. Daher können die Zahlen im vorliegenden Bericht von jenen der ACLED-Datensätze abweichen. Zudem ist es möglich, dass ACLED andere Provinzgrenzen verwendet als GADM. ACLED verwendet verschiedene Stufen der Präzision bei den Ortsdaten der Vorfälle, abhängig davon, wie detailliert die Quellen berichten. So kann eine Stadt für eine größere Region stehen, oder es wird die Provinzhauptstadt als Ort angegeben für Vorfälle, bei denen nur die Provinz bekannt ist.

Die Vorfälle umfassen folgende Kategorien: Kämpfe; Errichtung von Hauptquartieren oder Basen; gewaltlose strategische Entwicklungen; Ausschreitungen/Proteste; Gewalt gegen Zivilpersonen; gewaltlose Gebietseinnahme; Fernangriffe. Für Details zu diesen Kategorien, siehe:

- ACLED Armed Conflict Location & Event Data Project: Armed Conflict Location and Event Data Project (ACLED) Codebook (2019), 10. April 2019a https://www.acleddata.com/wp-content/uploads/dlm_uploads/2017/10/ ACLED_Codebook_2019FINAL_pbl.pdf
- ACLED Armed Conflict Location & Event Data Project: Armed Conflict Location and Event Data Project (ACLED) User Quick Guide, April 2019b https://www.acleddata.com/wp-content/uploads/dlm_uploads/2019/04/ General-User-Guide_FINAL.pdf
- ACLED Armed Conflict Location & Event Data Project: FAQs: ACLED Fatality Methodology, 27. Jänner 2020 https://www.acleddata.com/download/17979/

Berichtete Konfliktvorfälle nach Provinz

Provinz	Anzahl Vorfälle	Anzahl Vorfälle mit Todesopfern	Anzahl Todesopfer
Abia	26	11	77
Adamawa	76	65	338
Akwa Ibom	25	9	47
Anambra	41	9	10
Bauchi	8	2	8
Bayelsa	31	12	31
Benue	143	109	616
Borno	378	281	2169
Cross River	38	23	74
Delta	105	36	60
Ebonyi	25	13	45
Edo	43	16	25
Ekiti	47	14	18
Enugu	39	13	20
Federal Capital Territory	130	9	56
Gombe	4	2	2
lmo	22	5	8
Jigawa	6	3	5
Kaduna	88	48	297
Kano	9	2	2

Provinz	Anzahl Vorfälle	Anzahl Vorfälle mit Todesopfern	Anzahl Todesopfer
Katsina	11	4	14
Kebbi	5	5	10
Kogi	36	24	129
Kwara	16	4	4
Lagos	77	15	32
Nassarawa	87	67	282
Niger	11	4	11
Ogun	26	9	13
Ondo	53	10	11
Osun	19	1	1
Оуо	40	9	14
Plateau	126	98	532
Rivers	56	19	57
Sokoto	19	16	37
Taraba	80	57	341
Yobe	19	9	87
Zamfara	71	57	760

Lokalisierung der Konfliktvorfälle

<u>Hinweis:</u> Die folgende Liste stellt einen Überblick über Ereignisse aus den ACLED-Datensätzen dar. Die Datensätze selbst enthalten weitere Details (Ortsangaben, Datum, Art, beteiligte Akteurlnnen, Quellen, etc.). Die Präzision der Ortsdaten der Vorfälle variiert: Eine Stadt kann für eine ganze Region stehen, die Provinzhauptstadt kann als Ortsangabe verwendet werden, wenn außer der Provinz keine näheren Ortsangaben bekannt sind. In der Liste werden für die Orte die

Namen in der Schreibweise von ACLED verwendet, für die Verwaltungseinheiten jedoch jene der GADM-Daten, auf welchen die obigen Karten basieren (in beiden Fällen handelt es sich ggf. um englische Transkriptionen).

In Abia wurden 26 Vorfälle mit 77 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Aba, Arochukwu, Ebem Ohafia, Isu, Obehie, Okpuala, Osisioma, Umuahia.

In Adamawa wurden 76 Vorfälle mit 338 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Aba, Bare, Bolki, Bujum Kasuwa, Bujum Waya, Bujum Yashi, Bujun, Bukuto, Dong, Dowaya, Fufore, Gojefa, Gombi, Gon, Gulak, Guyuk, Gwomba, Hyambula, Jada, Kaya, Kofare, Kokumso, Lafia, Laweru, Libu, Lubu, Madagali, Mayo Lope, Michika, Miltu, Mubi, Ngurore, Numan, Nyanga, Nzumosu, Nzuruwei, Palam, Sabonlayi, Shafaron, Song, Uba, Ugbakka, Wakka, Yojjin, Yola, Yolde Pate.

In Akwa Ibom wurden 25 Vorfälle mit 47 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Abak, Eket, Ikot Ebak, Ikot Edet, Inyang Etim Ekpo, Itu, Iwuo-Ukem, Odot, Okoro Ete, Opobo, Uduk Usung, Ukanafun, Utu Etim Ekpo, Uya Oron, Uyo.

In Anambra wurden 41 Vorfälle mit 10 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Amawbia, Anaku, Atani, Awka, Ekwulobia, Fegge, Igbariam, Igbo-Ukwu, Nkwelle, Nnewi, Nneyi Umuleri, Nteje, Obosi, Oko, Onitsha, Orkija, Otuocha.

In Bauchi wurden 8 Vorfälle mit 8 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Bauchi, Bogoro, Burra, Dass, Lushi, Ningi.

In Bayelsa wurden 31 Vorfälle mit 31 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Amassoma, Amatu, Brass, Igbogene, Ikarama, Ndoro, Nembe, Ogu, Okpoma, Opokuma, Oporoma, Otuogori, Sagbama, Yenagoa.

In Benue wurden 143 Vorfälle mit 616 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Agagbe, Agasha, Agbaaye, Akor, Aliade, Anyiin, Ayilamo, Chiata, Enger, Gaambetiev, Gbajimba, Gboko, Katsina-Ala, Lessel, Makurdi, Mbalagh, Mbara, Naka, Ngambe-Tiev, Obangedde, Okpoga, Tom-Atar, Tombo, Tor Donga, Tse Agule, Tse Akanga, Tse Akombo, Tseabenga, Tseaondo, Tseaudu, Tsedyugh, Tsevii, Turan, Ugba, Ugbokpo, Ukum, Umenge, Yogbo, Zaki Biam.

In Borno wurden 378 Vorfälle mit 2169 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Abadam, Afa, Ajiri, Alau, Alkari, Alkirenik, Amarwa, Anadawa, Angwa Audu, Arege, Attagara, Auno, Ayaza, Azaya Kalmari, Azaya Kura, Baga, Bama, Banki, Belle, Benisheikh, Bogum, Bombula Bula-Fali, Buk, Bukar Meram, Bula Dadobe, Bula Korege, Bulabulin, Bulama Kayiri, Bunari, Burburna, Chibok, Chinine, Cross Kauwa, Dabu Abdullahi, Dabu Wulkaro, Dalakaleri, Dalori, Damasak, Damboa, Dikwa, Famari, Fuguri, Gajiram, Galtimari, Gambaru, Gamboru, Garabula, Garunda, Gashager, Gashigar, Gatamarwa, Gesada, Giwa Barracks, Goni, Gori Jaji, Gozari, Gremari, Gudumbali, Gulumba Gana, Gwoza, Hashime, Hayaba Gana, Hayaba Kura, Jaje, Jakana, Jilli, Jimimi, Kajeri, Kala Balge, Kalamari, Kalari, Kalle, Kangarwa, Kantanna, Karetu, Kawuri, Kekeno, Khaddamari, Konduga, Korongelen Bula Dun*, Kote, Kukawa, Kumshe, Kushan, Kuwa-Yangewa, Kuwiya, Logomani, Mafa, Magdewerne, Magumeri, Maiduguri, Mainok, Mairami, Mairari, Major Ali, Malam Fatori, Malari, Mallam Kafari, Mallumti, Mammanti, Mayen, Metele, Mifah, Mijigine, Missini, Moduhum, Modumajiri, Molai, Monguno, Muna Dalti, Muna Garage Camp, Munduri, New Marte, Ngala, Ngoromari, Njimtulur, Parisu, Pulka, Rann, Sabon Gari, Sabon Tumbun, Sambisa Forest Reserve, Surdewala Clan, Takwala, Tokombere, Tongule, Tumbun Allura, Tumbun Gini, Tumbun Rego, Tungushe, Wulgo Momaduri, Wumbi, Wurge, Yerimari Kura, Yerwa, Zari.

In Cross River wurden 38 Vorfälle mit 74 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Abanwan, Abuochichi, Akpet Central, Boji, Calabar, Ikang, Ikot

Offiong, Itigidi, Mfum, Obubra, Obudu, Odukpani, Okuku, Okuni, Otukpo, Ugep, Usumutong.

In Delta wurden 105 Vorfälle mit 60 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Aboh, Abraka, Ajoki, Aladja Omia, Asaba, Asaba Okpai, Bomadi, Edjeba, Effurun, Ekete, Ekrebuo Isiokolo, Eku, Ewu II, Igbodo, Inyi, Irri, Isiokolo-Agbon, Issele-Uku, Iwhre-Olomoro, Jerhe, Kpakiama, Kwale, Ndoni, Ogbe-Ijoh, Ogbole-Ogume, Ogor, Ogula, Ogume, Okpe, Okurekpo, Ole, Omavovwe, Onicha-Olona, Orerokpe, Otokutu, Otor Udu, Ovwori, Owevwe, Sapele, Torfagbene, Ugborodo, Ughelli, Umuachi-Ator, Unenurhie, Urhobo Camp, Utagba Uno, Uwheru, Warri.

In Ebonyi wurden 25 Vorfälle mit 45 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Abakaliki, Afikpo, Agbaja, Amoso, Ezamgbo, Igbeagu, Ikwo, Isu, Izi, Ngusu, Nwofe, Ofumana, Okposhi Mgbo, Okposi, Uburu.

In Edo wurden 43 Vorfälle mit 25 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Afuze, Aiyetoro, Benin City, Ekiadolor, Evbuomoma, Evbuotubu, Iddo, Idogbo, Igarra, Iguobazuwa, Iguoriakhi, Irrua, Iyanomo, Obadan, Obagie, Odighi, Odigietue, Ogba, Oja, Okpella, Sabon Gida, Ugboha, Uselu.

In Ekiti wurden 47 Vorfälle mit 18 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Ado-Ekiti, Agbado, Efon-Alaiye, Ikere, Ikole, Oke Igbira, Orin, Otun, Oye.

In Enugu wurden 39 Vorfälle mit 20 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Abakpa Nike, Abi, Adani, Agbani, Eha Amufu, Enugu, Enugu-Ngwo, Igbo-Etiti, Mgbidi, Ndeaboh, New Haven, Nsukka, Obolo, Owo, Trans Ekulu, Umulokpa.

In Federal Capital Territory wurden 130 Vorfälle mit 56 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Abuja, Gwagwalada, Karu, Kwali, Maitama,

Zuba.

In **Gombe** wurden **4** Vorfälle mit **2** Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Baianga, Bangunji, Deba, Kaltungo**.

In Imo wurden 22 Vorfälle mit 8 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Akokwa, Amike, Awara, Mgbe, Okigwi, Owerri, Umuecheta, Umuoke, Umuokwara.

In **Jigawa** wurden **6** Vorfälle mit **5** Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Babura**, **Birnin Kudu**, **Gwaram**, **Hadejia**, **Jahun**.

In Kaduna wurden 88 Vorfälle mit 297 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Afaka, Bakin Kogi, Birnin Gwari, Chikun, Dangaji, Dogon Dawa, Doka, Fadan Ikulu, Gidan-Waya, Goni Gora, Gwaska, Igabi, Ikara, Jaji, Jankasa, Jemaa, Jere, Kachia, Kaduna, Kafanchan, Kagarko, Kajuru, Kakangi, Kakuri, Kasuwan Magani, Kaua, Kidandan, Koriga, Kwankwasa, Nandu, Narayi, Rigasa, Sabon Birnin Yero, Sabon-Layilasan, Samaru, Sanga, Tabanni, Tudun Wada, Unguwan Gado, Unguwar Danbaki, Ungwan Gajere.

In **Kano** wurden 9 Vorfälle mit 2 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Gwale, Kano, Ungogo**.

In Katsina wurden 11 Vorfälle mit 14 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Batsari, Gaci, Gora, Gurbin Baure, Hayin Alhaji, Katsina, Malumfashi.

In **Kebbi** wurden 5 Vorfälle mit 10 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Aljenaari**, **Bango**, **Kaoje**, **Sabon Gari**, **Wasagu**.

In Kogi wurden 36 Vorfälle mit 129 Toten erfasst und an folgenden Orten

lokalisiert: Abajikolo, Abejukolo, Ajaokuta, Ankpa, Dekina, Gegu, Idah, Iyara, Kabba, Kapu, Koton Karifi, Lokoja, Mopa, Mozum, Odugbo, Ogaminana, Oguma, Okene, Okpakiri, Okpo, Oziwawa.

In **Kwara** wurden **16** Vorfälle mit **4** Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Ilemona**, **Illorin**, **Obo Aiyegunle**, **Offa**, **Oloworu**.

In Lagos wurden 77 Vorfälle mit 32 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Abule Egba, Agege, Ajegunle, Akoka, Alasia, Alausa, Atlas Cove, Dopemu, Epe, Fadeyi, Idumagbo, Idumota, Igando, Ijegun, Ijora, Ikeja, Ikorodu, Ikoyi, Ketu, Lagos, Mile Twelve, Murtala Mohammed Airport, Odi-Olowo, Ojo, Ojota, Oregun, Satellite Town, Yaba.

In Nassarawa wurden 87 Vorfälle mit 282 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Aguatashi, Agyaragu Gofa, Aloshi, Anfana, Awe, Azara, Bakin Kortaa, Doka, Doma, Gidan Emon, Gidan Wurji, Kadarko, Keana, Keffi, Kuduku, Lafia, Nassarawa, Nyashashu, Obi, Obosidoma, Shefan Abakwa, Sofiyo, Toto, Tse Kwaghtser-Tunga, Udegi, Umaish, Yerewata.

In **Niger** wurden 11 Vorfälle mit 11 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Bida, Kutigi, Lapai, Minna, Mokwa, Sarkin Pawa, Suleja**.

In Ogun wurden 26 Vorfälle mit 13 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Abeokuta, Ayila, Ebute, Ibeshe, Ifo, Ijebu-Igbo, Ilaro, Imeko, Ipokia, Magboro, Mowe, Ofada, Olorunda, Otta, Owode, Sanngo-Ota, Shagamu, Yewa Mata.

In Ondo wurden 53 Vorfälle mit 11 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Akunnu, Akure, Alagbaka, Arigidi, Boluwaduro, Igbokoda, Iju, Ikare-Akoko, Ikeram, Ilado, Ipogun, Isua, Oba-Ile, Okitipupa, Ondo, Onyin Akoko, Ore, Owo.

In Osun wurden 19 Vorfälle mit 1 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Edunabon, Esa Oke, Ifon, Ile-Ife, Iwo, Oshogbo.

In Oyo wurden 40 Vorfälle mit 14 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Agodi, Ibadan, Idi Ayunre, Igangan, Igbetti, Iseyin, Lagun, Moniya, Ogbomosho, Oke Ado, Olodo, Olubi, Omi Adio, Oyo, Popoyemoja, Saki, Soka.

In Plateau wurden 126 Vorfälle mit 532 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Ariri, Baap, Barkin Ladi, Bassa, Bokkos, Bukuru, Daffo, Du, Foron, Ganawuri Hills, Gashit, Gindi Akwati, Gindiri, Gnar, Haifam, Igwara, Jol, Jos, Kafi Abu, Kakuruk, Kassa Hill, Kok, Kufang, Kurra Falls, Kwal, Kwi, Langtang, Mabudi, Miango, Mongu, Nding, Nekan, Rafin Bauna, Rakok, Razat, Riyom, Ropp, Ruku, Sabon Angwa, Shendam, Tunkus, Turu, Wereh.

In Rivers wurden 56 Vorfälle mit 57 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Adada, Afam, Ahoada, Bakana, Belema, Bonny, Emohua, Finima, Gbam, Ipo, Isiokpo, Mbiama, Nonwa Kenbawa, Obigbo, Ogbokiri, Ogu, Okehi, Okrika, Omoku, Onne, Ozuoba, Port Harcourt, Rumu-Igbo, Rumuepirikom, Soku.

In Sokoto wurden 19 Vorfälle mit 37 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Akuzo, Barebari, Bodinga, Buronga, Dankaiwa Native Area, Gandi, Gebo, Gidan Madi, Goronyo, Ruawuri, Sokoto, Tabanni.

In Taraba wurden 80 Vorfälle mit 341 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Abbare, Anguwan Bishop Yotti, Babagasa, Bali, Bamga, Budon, Bunzum, Donadda, Donga, Gampu, Garin Dogo, Gassol, Gembu, Gishiri River, Ibi, Iware, Jalingo, Kando, Katibu, Kauyen Danwaza, Kpashimbe, Kunini, Lau, Leme, Lissam, Maisamari, Mambilla Hill, Manya, Muji, Mutum Biyu, Nguroje, Sabon Gida, Sai, Serti, Takum, Todung, Tunari, Wukari, Wuro Jam, Wuro Tafida, Yelwa, Yerimaru, Yorro, Zambana.

In Yobe wurden 19 Vorfälle mit 87 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Bujimirum, Buni, Buni Yadi, Damaturu, Dapchi, Goniri, Gujba, Kagarko, Kukareta, Potiskum, Sasawa Kabaru.

In Zamfara wurden 71 Vorfälle mit 760 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Anka, Badarawa, Bawa, Birnin Magaji, Boko, Chafe, Dan Sadau, Farin Zare, Gambiru, Gidan Goga, Gora, Gusau, Gyaddu, Kabin Giro, Kaboro, Kagara, Kanoma, Karakai, Kutcheri, Kwadi, Kwashebawa, Mai Tukunya, Maradun, Maru, Mashema, Nyanga Fulani, Ohoh, Orawa, Sabon Gari, Sangeku, Sikida, Sunke, Tsafe, Wonaka, Yanwari, Zurmi.

Quellen

- ACLED Armed Conflict Location & Event Data Project: Africa (Data through 22 February 2020), 22. Februar 2020 https://www.acleddata.com/download/2909/
- GADM Global Administrative Areas: gadm28_levels.shp, Version 2.8, November 2015a
 http://biogeo.ucdavis.edu/data/gadm2.8/gadm28_levels.shp.zip
- GADM Global Administrative Areas: NGA_adm.zip, Version 2.8, November 2015b
 http://biogeo.ucdavis.edu/data/gadm2.8/shp/NGA_adm.zip
- Raleigh, Clionadh; Linke, Andrew; Hegre, Håvard und Karlsen, Joakim: "Introducing ACLED-Armed Conflict Location and Event Data", in: Journal of Peace Research (47(5) 2010), S. 651–660
 http://jpr.sagepub.com/content/47/5/651.full.pdf+html
- Smith, Walter H. F. und Wessel, Paul: Global Self-consistent Hierarchical High-resolution Geography (GSHHG), Version 2.3.4, 1. Mai 2015 https://www.ngdc.noaa.gov/mgg/shorelines/data/gshhg/latest/

Hinweis

Ereignisdaten können in künftigen Aktualisierungen korrigiert oder ergänzt werden. Aktualisierungen in den Datensätzen von ACLED werden von ACCORD nicht notwendigerweise übernommen, wenn sie nach oder kurz vor der Veröffentlichung dieser Übersicht erfolgen. Änderungen der von ACLED für die Datensammlung verwendeten Quellen können Einfluss auf die Vergleichbarkeit der Daten zu verschiedenen Zeitpunkten haben. Für weitere Informationen zur Methologie von

ACLED siehe www.acleddata.com/resources/methodology/. Für weitere Informationen zu den auf diesen Daten basierenden Produkten von ACCORD siehe die Blog-Einträge auf ecoi.net, die mit "ACLED" beschlagwortet sind. Das Fehlen von Information über ein Ereignis in diesem Bericht erlaubt nicht den Rückschluss, dass es nicht stattgefunden hat. Die Grenzen und Namen in diesem Bericht stellen keine Billigung oder Anerkennung durch das Österreichische Rote Kreuz dar.

Zitieren als

 ACCORD – Austrian Centre for Country of Origin & Asylum Research and Documentation: Nigeria, Jahr 2018: Kurzübersicht über Vorfälle aus dem Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED), 26. Februar 2020